

# Natura 2000-Managementplan



**Lebensraumtypen: Bestand und Erhaltungsziele**  
 Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Bestände

**Haupt- Neben-**  
**bogen**

- 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
- 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Arnieleuchteralgen
- 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
- 3160 Dystrophe Seen
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030 Trockene Heiden
- 5130 Wacholderheiden
- 6212 Halbtrockenrasen
- 6212\* Halbtrockenrasen (orchideenreiche Bestände)
- 6230\* Artenreiche Borstgrasrasen
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6431 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 6520 Berg-Mähwiesen
- 7120 Geschädigte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7230 Kalkreiche Niedermoore
- 8160\* Kalkschutthalden
- 8210 Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation
- 8220 Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation
- 8310 Höhlen und Balmen
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- 9150 Orchideen-Buchenwälder
- 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9180\* Schlucht- und Hangmischwälder
- 91D0\* Moorwälder
- 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- 9410 Bodensaure Nadelwälder

Verlustflächen FFH-Mähwiesen - Ziel: Wiederherstellung (100 ha)

- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 6520 Berg-Mähwiesen

**Lebensraumtypen: Entwicklungsziele**  
 Aufwertung bestehender FFH-Lebensraumtypen / Neuschaffung von Flächen mit FFH-Lebensraumtypen

- 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030 Trockene Heiden
- 5130 Wacholderheiden
- 6212 Halbtrockenrasen
- 6230\* Artenreiche Borstgrasrasen
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6431 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 6520 Berg-Mähwiesen
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7230 Kalkreiche Niedermoore
- 8210 Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation
- 8160\* Kalkschutthalden
- 9150 Orchideen-Buchenwälder
- 9180\* Schlucht- und Hangmischwälder
- 91D0\* Moorwälder
- 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- 9410 Bodensaure Nadelwälder

\* prioritärer Lebensraumtyp  
 Erhaltungszustand: A = hervorragend, B = gut, C = durchschnittlich / beschränkt

**Arten: Bestand und Erhaltungsziele**  
 Erhaltung der Populationen und ihrer Lebensstätten in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Populationen und ihrer Lebensstätten

Lebensstätten	Artenpunkte
1093 Steinkrebs ( <i>Austropotamobius torrentium</i> )	▲
1096 Bachneunauge ( <i>Lampetra planeri</i> )	●
1134 Bitterling ( <i>Rhodeus sericeus amarus</i> )	●
1163 Groppe ( <i>Cottus gobio</i> )	●
1166 Kammolch ( <i>Triturus cristatus</i> )	●
1193 Gelbbauchunke ( <i>Bombina variegata</i> )	●
1308 Mopsfledermaus ( <i>Barbastella barbastellus</i> )	●
1323 Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteini</i> )	●
1324 Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> )	●
1337 Biber ( <i>Castor fiber</i> )	▲
1381 Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> )	▲
1386 Grünes Koboldmoos ( <i>Buxbaumia viridis</i> )	▲
1902 Frauenschuh ( <i>Cypridium calceolus</i> )	▲
4038 Blauschillernder Feuerfalter ( <i>Lycena helle</i> )	▲

**Nicht dargestellte Lebensstätten und Erhaltungsziele von Arten**

- Lebensstätte Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*): Unterhölziger Wald und Wälder / Waldstrukturen mit 25-m-Puffer im gesamten FFH-Gebiet
- Lebensstätte Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteini*): Unterhölziger Wald und Wälder / Waldstrukturen mit 25-m-Puffer im gesamten FFH-Gebiet (ausgenommen Naturraum Südlicher Schwarzwald)
- Lebensstätte großes Mausohr (*Myotis myotis*): gesamtes FFH-Gebiet
- Das Grüne Koboldmoos (*Buxbaumia viridis*) wurde nur im Teilgebiet Deggenreuschen-Rauschachen erfasst. Weitere Vorkommen im FFH-Gebiet sind potentiell möglich.

**Arten: Entwicklungsziele**  
 Aufwertung bestehender Populationen und ihrer Lebensstätten

- 1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)
- 1902 Frauenschuh (*Cypridium calceolus*)
- 4038 Blauschillernder Feuerfalter (*Lycena helle*)

Das Entwicklungsziel „Aufwertung bestehender Populationen und Lebensstätten“ von Bachneunauge (*Lampetra planeri*), Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*), Groppe (*Cottus gobio*) und Biber (*Castor fiber*) ist in der Karte nicht dargestellt.

**Kennzeichnung**

- Naturschutzgebietsgrenze
- FFH-Gebietsgrenze
- Vogelschutzgebietsgrenze
- Naturraumgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Offenlandbiotope nach § 33 NatSchG

**Beschriftung**

- Weiberbachtal
- Donauschlingen
- Grünigen

Kartengrundlagen:  
 - Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
 - Orthophoto 1:10.000 (DOP)  
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19  
 © Digitale Topographische Karte 1:500.000 (DTK500) in Übersichtskarte  
 © GeoBasis-BE / BK3 2017

0 250 500 Meter

**Managementplan für das FFH-Gebiet 7916-311 Baar, Eschach und Südostschwarzwald – Teilgebiete "Baar" und "Südostschwarzwald" und FFH-Gebiet 8117-341 Südliche Baarab (I)**

**Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen / Lebensstätten**  
 Teilkarte 1 - 8

**Bearbeiter** Institut für Landschaft und Umwelt  
**Gezeichnet** Dipl.-Ing. (FH) Sandra Roth  
**Gefertigt** 29.02.2020  
**Stand der Kartierung** 31.09.2015  
**Maßstab** 1 : 5.000

gestützt mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG